

Zurück zum Ursprung in der Natur

Kindergarten verbrachte einen Monat im Naturpark Riedingtal.

ZEDERHAUS. „Gemeinsam die Natur erleben, die vielen Wunder bestaunen und mit großer Verantwortung alles dankbar erhalten.“ Unter diesem Motto waren 44 Kindergartenkinder mit vier Pädagoginnen einen Monat auf der Alm. „Es ging um Förderung von sozialer Kompetenz, Selbstständigkeit, Kreativität und die Intensivierung der Bewegung“, sagt Kindergartenleiterin Eva Fanninger vom Naturpark-Kindergarten.

In Zusammenarbeit mit dem Biosphärenpark Lungau nahmen über 300 Kinder und 40 Pädagoginnen aus dem gesamten Bezirk an dem Projekt teil. Sie besuchten die Zederhauser jeweils für einen Vormittag. So gab es für die Kinder im Riedingtal Wanderungen, Grillen am selbst gebauten Lagerfeuer und eine tägliche Andacht in der Hubertuskapelle. „Täglich wurden Muskulatur, Ausdauer, Körperkoordination, Gleichge-



Im Naturpark Riedingtal erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm in der freien Natur.

BILD: PERNER

wicht, Wahrnehmung, Kraft, Durchhaltevermögen und körperliche Belastbarkeit gefördert und gefordert. Die Kinder verwirklichten in kreativster Weise eigene Ideen. Sie zeigten große

Selbstständigkeit“, sagt Fanninger. Alle Besonderheiten wurden in einem Tagebuch festgehalten. Die Finanzierung, besonders der außerordentliche Shuttleverkehr zwischen Zederhaus und Riedingtal, wurde vom Biosphärenpark-Management und dem Naturpark Riedingtal sowie der Gemeinde Zederhaus aufgestellt. „Besonders unterstützt wurden wir von Emil Hocevar und dem Kirchenwirt in Zederhaus, der einige Zusatzfahrten kostenlos für dieses Projekt machte. Es gibt bereits Interesse von einem Kindergarten, als Gastkindergarten im nächsten Jahr aufzutreten. Von unserer Seite wird das auf jeden Fall wieder unterstützt“, sagt Projektleiter Markus Schaflechner.

„Es war sehr spannend. Dieses Projekt verlangt definitiv nach Wiederholung“, war die klare Bestätigung der beteiligten Kindergärten für das Projekt.

perner